

***„Wer Musik verstehen will,
muss sie zuerst selber machen“***

LEONARD BERNSTEIN



Streicherklasse



Das Willibald-Gymnasium wird für die 5. Jahrgangsstufen ab dem kommenden Schuljahr (2020/2021) wieder eine Streicherklasse anbieten.

Dieses Projekt wurde zum Schuljahr 2014/2015 zum ersten Mal gestartet und hat seitdem bei Schülern und Eltern durchgängig großen Anklang gefunden.

Im laufenden Schuljahr 2019/2020 gibt es in der Jahrgangsstufe 5 eine Streicherklasse mit 32, in der Jahrgangsstufe 6 eine Streicherklasse mit 18 Schülerinnen und Schülern.

Bundesweit wird diese Unterrichtsform an ca. 80 Schulen bereits mit Erfolg durchgeführt.

Was ist das?

Jedes Kind erlernt im Klassenverband über zwei Schuljahre hinweg (5. und 6. Klasse) ein Streichinstrument seiner Wahl: Geige, Bratsche, Cello oder Kontrabass. Der Streicherklassenunterricht findet in den zwei regulären Musikstunden am Vormittag statt.

Die Klasse wird im „Team-Teaching“ durch die Musiklehrerin Frau Rank (Geigen und Bratschen) und die Instrumentallehrerin Frau Hochholzer (Celli und Kontrabässe) unterrichtet.

Die Streicherklasse ist für zwei Jahre konzipiert. Danach können die Kinder ihre Ausbildung im Wahlunterricht an unserer Schule und im Schulorchester weiter fortsetzen. Aktuell nehmen 20 junge Streicherinnen und Streicher dieses Angebot wahr.

Welche Vorteile bietet eine Streicherklasse?

Viele Schülerinnen und Schüler sind durchaus motiviert, ein Streichinstrument zu erlernen. Doch der Nachmittagstermin bei Einzelunterricht und ein erhöhter Fahrtaufwand der Eltern sprechen meist dagegen.

Beim Streicherklassenunterricht entfällt ein zusätzlicher Zeit- und Fahrtaufwand, da alles vormittags an der Schule stattfindet.

Bereits in den ersten Stunden zupfen die Kinder kleine Melodien und erfahren so in entspannter Atmosphäre von Anfang an das Klangerlebnis eines Orchesters.

Musik zu lernen, indem man Musik macht, verbindet ganz selbstverständlich Theorie mit Praxis.

Von Anfang an lernen die Kinder, sich gegenseitig zuzuhören und zu unterstützen.

Der Zusammenhalt der Klasse wird in hohem Maß gefördert.

Gemeinsames Musizieren macht Spaß, vor allem, wenn man bei Schulkonzerten von Anfang an mit dabei ist und sogar mit den „Großen“ im Orchester auftreten darf!

Wie ist das mit Lehrplan und Benotung?

Um für Streicherklassen- und „Nicht-Streicherklassen“- Schülerinnen und Schüler die gleichen Übergangsvoraussetzungen in der 7. Jahrgangsstufe zu schaffen, werden alle 5. und 6. Klassen seit diesem Schuljahr mit dem Lehrbuch „MusiX“ unterrichtet.

Darüber hinaus werden diese regulären Lehrplaninhalte (Takt, Notenwerte, Lautstärke, Komponistenporträts ...) in den Streicherklassen sehr praxisbezogen vermittelt und somit auch nachhaltiger „begriffen“.

Die Benotung erfolgt über Gruppen- oder Einzel“vorspiel“, z. B. eines kurzen Rhythmus oder einer Melodie im Unterrichtsverlauf, eine „normale“ Abfrage über die Inhalte der letzten Stunde, Unterrichtsbeobachtungen etc.

Welcher Kostenaufwand ist nötig?

Die Instrumente werden über einen bundesweiten Verleih für Streichinstrumente bezogen. **Die Leihgebühr beläuft sich auf ca. 20 € pro Monat.**

Für Lehrmaterial fällt eine einmalige Ausgabe von 9,90 € (Streicherschule, für die Streicherklassen) und 15,00 € (Theorieheft, für alle verpflichtend) an.

Insgesamt fallen also pro Monat durchschnittlich ca. 21 € für Instrument, Lehrmaterial und Unterricht an.

Im Vergleich zum Unterricht an einer Musikschule und dem regulären Instrumentenverleih beim Geigenbauer sind diese Kosten sehr niedrig.

Konkrete Organisation der Streicherklasse am WG:

Die Entscheidung für die Teilnahme an der Streicherklasse bedeutet keine Konsequenzen oder Einschränkungen bei Klassenbildung bzw. Sprachenwahl.

Die Streicherklassenschülerinnen und -schüler werden lediglich in den beiden Musikstunden gemeinsam unterrichtet.

Nach verbindlicher Anmeldung erfolgt zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 eine ca. vierwöchige „Kennenlernphase“ des gewählten Instruments, bei der die Musiklehrer den Kindern beobachtend und beratend zur Seite stehen.

Erst danach erfolgt die endgültige Entscheidung für ein Instrument.